

Gewerbehaus.

Sonnabend den 23. Februar 1884

Sinfonie - Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mansfeldt
mit seiner Kapelle.

PROGRAMM.

1. Ouvertüre z. Op. "Wenckeb." von Mendelssohn. 2. Polka französischer Geister und
Gitarrente-Solo. 3. "Cavallerie" von Gluck. 4. Minuetto von Gaufray. 5. Chor der Freunde eingangs
der Oper "Die Fledermaus". 6. Sinfonie Nr. 7. Adler von Beethoven. 7. Polka z. Op.
"Die Störche" von Wagner. 8. Concertino und Walzer a. b. "Märchenfeier"
von Emil Hartmann. 9. Überleitung z. Op. "Maurice" von Thomas.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mf. an den bekannten
Verkaufsstellen und Abendo an der Kasse zu haben.

Rohleder's Etablissement

Löbtau Morgen Sonntag **Löbtau**
letztes großes Karneval-Concert
mit darauffolgendem grossen Ball.

Anfang 4 Uhr.

Aufgeführt werden u. a. "Eine Probe im Tillettanten-
verein", "Der musikalische Gerichtsvollzieher" (in Rosüm),
Humoreske Sontante über das Lied "Du lieber Augustin", Rayens-
mühl-Walzer. 1, 2, 3, 4, humorist. Walzer. A. Rohleder.

Victoria Salón

Auftreten der
Signorina Erminia Chelli,
Trapez balance, reizende Erscheinung.

Auftreten

Das Kleinkunst-Spinzi-Wallmann (Dorfstall, lebender Bilder)
des kleinen Hercules Herrn E. Naucke, und Paulsen,
der schwere Violin Virtuoso Ernestine Bouche,
der Akrobaten und Räderturner Brothers Beasy,
der Soubrette Anatole Carina,
der Solistinnen Anna, Schauspieler Monti,
des stummiesten Herrn Maxstadt.
Anfang 1½ Uhr. A. Thiele.

Trianon

Eingang Ostraasse (Grabanengasse) u. Schützenplatz.

Neu! Neu!
Heute Sonnabend den 23. Februar
**Erstes großes Triumph-
Salvator- und Faschingsfest**
mit außergewöhnlichen Überraschungen
verbunden mit

**Gr. Extra-Vorstellung
und Concert**

von der berühmten

National-Concertsänger-Gesellschaft

Hinterwaldner aus Innsbruck

(bestehend aus 6 Personen)

und unter Mitwirkung

der Kapelle des Hauses
von 24 Personen.

Den Verkauf für Familien-Billets haben übernommen die
Herrn Kaufmann Klemm, Schützenplatz; Andrae, Cigarett-
Geschäft, Postplatz; L. Wolf, Eig. Geistl. Postplatz (Wald-
schloßstein); Janke, Cigarett-Geschäft, Sportgasse, und Kaufm. Heinemann, Warenhaus (Societé). Die Mitgliedsarten von 1883 und 1884 der deutschen Reichsschule und der jährlichen
Reichsschule sind als Voraussetzung gültig.

Anfang des Concerts 7 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr.

**Die ausgegebenen Billets haben
alle Gültigkeit!**

Morgen Sonntag den 24. Februar

findet nur
Nachmittags - Vorstellung
im Trianon statt.

Die ausgegebenen Billets haben zu dieser
Vorstellung alle Gültigkeit.

Die Direction.

Waldschlößchen.

Brauereirestaurant.

Heute Nachmittag wieder eines so großen Bierfestes wie
von dem so prachtvollen Waldschlößchen-Bier wie
vor acht Tagen, wozu ganz ergebnis einlobet

Heinrich John.

Residenz-Theater.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag. Abends 7½ Uhr.
(Montag gilt) Gastspiel Carl Sontag's: Der Sklave.
Literaten-Festje. Morgen Sonntag 3½ Uhr, ermäßigte
Preise: Der Verschwender.

Braun's Hotel.

Sonnabend den 23. Februar 1884

Wohlthätigkeits-Concert
(Instrumental-Musik)
zum Besten der Ferien-Kolonien,
ausgeführt von der
Kapelle des Herrn L. Jimpelt.

Anfang 4½ Uhr.

Entrée 50 Pf., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu legen.
Der volle Ort soll unverzerrt, ohne Abzug irgend welcher Kosten,
dem Fonds der Ferien-Kolonien zufließen.

Gekompakte Programme, welche als Eintrittskarten gelten, sind
in allen Zigaretten-Geschäften des Herrn L. Wolf und bei Herrn
Kaufmann M. Gabriel, Prinzenstraße 5, zu haben.

Freitag d. 29. Febr. Abds. 7 Uhr
im Saale des Hotel de Saxe

Erste

musikal.-dramatische Soirée
der
Götze-Kotzebue'schen Gesangs- u. Opernschule
zum Besten eines Fonds für unbemittelte
Gesangtalente.

Zur Aufführung gelungen Opernsezen aus: Così fan tutte
von Mozart, Iphigenie auf Tauris von Gluck, Heimliche
Ehe von Cimarosa u. A. m.

Abonnement-Billets zu 9 und 6 Mf. (nummeriert), zu 3 Mf.
(Stehplatz) für 3 Soirées, sowie Billets zu einer einzigen Soirée
zu 4 und 2½ Mf. (nummeriert), zu 1½ Mf. (Stehplatz) sind in der
a. und 2½ Mf. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus
zu haben.

Zum alten Dessauer
in Gorbitz.

Morgen Sonntag
Großes Militär-Concert
von der Kapelle des 1. Feld-Militär-Regiments Nr. 12,
unter persönlichem Leitung des Stabstrompeters Herrn

W. Baum.

Anfang Nachm. 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert von derselben Kapelle

Grosser Ball.
Hierzu bringe ich meine vorzügliche Küche und Keller
in empfehlende Erinnerung. Zu recht zahlreicher Beteiligung
lädt ehrlich ein
Lito Hamann.

Entree frei. **Tivoli.** Entree frei.

Heute und folgende Tage
Das Riesen-Cyclorama,

oder malerische Reise von Berlin durch
die sächs. Schweiz, Prag, Wien, Salzburg
nach Tirol, hochinteressant.

Vorgeführt und mit deutlicher Erläuterung von Herrn C. Weise.

Anfang 7½ Uhr. A. B. Julius Täschner.

Mellini-Theater (am Bismarckplatz).

Heute Abend 7½ Uhr
Gr. Vorstellung.
Persönliches Antreten des
Directors H. Mellini

mit seinem großen und
reichen Material auf dem
Bühne der hölzernen Marie,
Blond, Cott, Hoffmann u. c.

Protens: Das ge-
heimnisvolle Cabinet.
Der kleinen Photograph
Vorführung der Geister-
Erscheinungen und der
dreiischen Wunder-
Kontakte mit neunzehn-
ten lebenden Bildern.

Dienstabatten (auch ein-
zelne) in 36 Verkaufsstellen
in der Stadt. Die Kasse
ist von Morgens 10 Uhr
ab geöffnet.

Morgen Sonntag 2 Vorstellungen, um 4 und 7½ Uhr.
Nachmittags Kinder halbe Preise, Duyendlaten gültig.

Laube's Restaurant,
14 Altmarkt 11, früher Felsner.

Hente Gr. Militär-Frei-Concert
vom Königl. Sächs. Räger-Bataillon.

Stoff hochzeit aus der Brauerei Blaues i. B. eitl. Bärtisch, eitl.
Böhmisches (Münchenergräb) & GL. 16 Pf. Achtungsvoll E. Laube.

Eldorado.

Heute und folgende Tage großes
Bockbierfest à la Maskenball.

In den reich dekorierten Sälen spielen abwechselnd zwei Musi-
kthe Tänze und Märkte, beim 2. Blase ein Bockbier, Rettig
gratis. **Bockstamm.** Anfang 7 Uhr. Entrée 10 Pf.

NB. Wer nicht Gelegenheit hat, den Maskenball beiwohnen,
verlässt nicht, diese getreue Radabnahme zu beobachten. Sonn-
tag von 4 Uhr an gr. Bockbierfest mit Bockmusik, um 8 Uhr große
Gottillonpolonaise. Montag entfest, Fortsetzung, wozu ergebnis
geladen.

C. W. Stedel.

Circus Herzog. Bekanntmachung.

Hiermit sämtlichen königlichen, städtischen und militärischen
behörden, sowie allen meinen Veteranen und Geschäftsfreunden zur
pflichtwidrigen Anzeige, daß mir ein bisheriger Geschäftsführer Herr
Joe Müller, sich auch Joseph Müller nennend, aus Wür-
zburg gehörig, von mir entlassen worden und demnach nicht mehr
berechtigt ist, in meinem Namen Geschäfte abzuschließen oder mich
junkt wie zu vertreten.

Daher a. b. Saale.
Heinrich Herzog,
Grenadiercor.

Panoptikum.

Heute u. morgen ermäßigtes Entree.
Einwähne 30 Pf., Militär und Kinder 20 Pf.

**Gewerbe-, Industrie- u. Elektrische
Ausstellung zu Leipzig 1884,**

verbunden mit einer Spezial-Ausstellung der gesamten
erzeugerischen Haush-Industrie.
Anmeldungsstermin bis 15. April. Ausstellung-Beginn
am 20. Mai. Endschluß der Ausstellung am 31. August.
Antragen und Anmeldungen sind zu richten an die
Ausstellung-Commission.

P. Klindt's Restaurant
„Pirnaischer Platz“.

Heute Sonnabend
grosses

Aschaffenburger

Bierfest,

von 6 Uhr an
Militär-Concert
vom Trenkler'schen Musikdor,

ohne Entree.

Eröffnung.

Wermit erlaube ich mir einem gelehrten Publikum die eigene
Zusage zu machen, daß ich am heutigen Tage mein neuß
Restaurant

„Zur Zufriedenheit“,
Edle Pillnitzer- und Rausbachstraße,

eröffne. Mit H. Nürnberger, Culmbacher und
Lagerbler werde ich bestens auf.

Einem ängstigen Besuch gern entgegenstehend, lädt ich zugleich
zum **Frei-Concert** heute Abend ein. Hochachtungsvoll ergeben
Julius Kretzschmer,

früher Marienhilfstraße.

Boulevard.

Heute großes Militär-Concert

(von den Pionieren). Entrée frei.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll A. B. Eduard Welger.

Telegramm.

Lincke'sches Bad.

Montag und Dienstag den 25. und 26. Februar

2 Tage im Orient.

Noch nicht dagewesen!

Die grohartigen, noch nie geschenken Dekorationen sind ausgeführt
von einem indischen Meister Ramens

Aboul Saradj Ali Ben El Houssein aus Nischandranagar.
Joseph Linke.

Morgen Sonntag von 5 Uhr an große

Bauervorstellung.

Entree frei. Ergebnis Ad. Fritsch.

Bücher und Münzsalon

antiquarisch u. neu, stets billigt bei Carl Trau, Schößberg 23.

NB. Ankäufe gebrauchter Werke einzeln und in ganzen
Bibliotheken zu höchsten Preisen.

Bettelstudent, Lustige Krieg

und Eine Nacht in Venedig.

die 3 schönsten und beliebtesten Operetten der Neuzeit, im Clavier-

Blattung, und sämtliche Tänze stets billigst bei

Carl Trau, 23 Schößergasse 23.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Blerey. — Für's Feuilleton:

Bernhard Seuberlich. — Beiträge, Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sprech. Raum. 11—12, Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Roehrdorf in Dresden.

Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Freundenblatt 12 Seiten.